

Jetzt geht es vorwärts!

Erfreut teilt die Engelprächtigen AG mit: Die geplante Deponie Ufhusen hat die Hürde der kantonalen Vorprüfung genommen. Letzte Punkte konnten bereinigt werden. Jetzt ist das Projekt reif für die öffentliche Auflage. Diese wird der Gemeinderat Ufhusen voraussichtlich nach Ostern durchführen.

Kanton Luzern braucht Deponien

Der Kanton Luzern war dem Projekt gegenüber von Anfang an positiv eingestellt. Denn: Ohne Deponien kann nicht gebaut werden – sowohl von Privaten wie von der öffentlichen Hand. Der Standort Engelprächtigen ist seit Jahren Bestandteil des kantonalen Deponieprojekts. Das liegt auch an der geeigneten Lage, die Erschliessung führt kaum durch Siedlungsgebiete.

Verständlicherweise sind die Anforderungen an Deponieprojekte sehr hoch, weil im Rahmen einer gesamtheitlichen Beurteilung die verschiedensten Aspekte zu berücksichtigen sind. Im Rahmen der Vorprüfung mit dem Kanton Luzern fanden in den letzten anderthalb Jahren umfangreiche Detailbereinigungen und Optimierungen statt.

Nutzung in Etappen

In der Vorprüfung konnten vor allem zwei Punkte bereinigt werden: Der Kanton ist damit einverstanden, dass über das gesamte Areal nur eine gemeinsame Deponiezone festgelegt wird – die aber in Etappen beschickt wird. Das heisst, dass die Deponie in einer ersten Phase mit Material aus der Region gefüllt wird und erst in einer späteren Phase durch Material aus Grossinfrastrukturprojekten aus der Agglo Luzern, wie zum Beispiel dem Durchgangsbahnhof in Luzern. Ein entsprechend umweltfreundlicher Transport über ein Bahngleise wird vertieft werden müssen.

Auflage nach Ostern

Der nächste Schritt ist die vom Gemeinderat Ufhusen anzuordnende Durchführung des Auflageverfahrens für die dazu notwendige Teilzonenplanrevision. Dieses wird aller Voraussicht nach, nach Ostern stattfinden und eine öffentliche Orientierungsveranstaltung umfassen. Die Details folgen in der nächsten Ausgabe der Ufhusen Zeitung.

Falls Sie Fragen haben, steht Kurt Kumschick, Geschäftsführer der Engelprächtigen AG, gerne zur Verfügung: kurt.kumschick@engelpraechtigen.ch oder 079 439 16 00.

Zahlen und Fakten

Um was geht es? Die regional verankerte Engelprächtigen AG plant im Gebiet Engelprächtigen in Ufhusen auf einer Fläche von 17'000 Quadratmetern eine Deponie für 1.2 Millionen Kubikmeter Material des Typus A und B. Jährlich wird mit einem Deponievolumen von rund 50'000 Kubikmetern Material gerechnet. Die Betriebsdauer ist auf maximal 24 Jahre festgelegt.